

Ehrung Walburga Bauer

Das heutige Kirchenpatrozinium des heiligen Nikolaus ist ein guter Anlass, eine Person unserer Pfarrei zu ehren, die es schon lange verdient hat.

„Mädchen für alles“ – unverzichtbar.

Das meiste ihrer Dienste rund um St. Nikolaus wissen wir nicht, denn es geschieht im Verborgenen.

Wo etwas zu tun ist, frag sie nicht lange, sondern packt zu.

Solche Menschen sind wahre Engel!

Sie kümmert sich mit um den täglichen Schließdienst unserer Pfarrkirche und ist oft lange vor Beginn und nach dem Ende der Gottesdienste hier, um als Küsterin ehrenamtlich und für ein Vergelt's Gott für uns alle Gottesdienste möglich zu machen.

Dass sie seit neuestem hin und wieder den Rosenkranz vorbetet, ist dabei schon fast selbstverständlich.

Die Blumen haben es ihr angetan und so verzaubert sie immer wieder die Altäre zu Schmuckstücken – nicht nur, aber ganz besonders zu Erntedank.

Sie ist die Chefin vom Putzdienst hier in St. Nikolaus und kümmert sich auch um den Dreck, den Betrunkene und Tauben vom Dach rund um unsere Kirche hinterlassen.

Ohne ihren Dienst könnten wir so manches Mal nicht gefahrlos in den Gottesdienst gehen.

Die Osterkerze als höchste Auszeichnung unser Pfarrei St.

Nikolaus soll ein kleiner Dank von uns allen sein.

Vergelt's Gott, Frau Walburga Bauer!